

Pressemitteilung

„Abgefahren!“. Ein Comic zur Verkehrswende.

Der Berliner Think Tank Agora Verkehrswende wagt gemeinsam mit Ellery Studio ein Experiment: Eine infografische Erzählung zu einer großen gesellschaftlichen Transformation.

Berlin, 30. Januar 2020. Der Berliner Think Tank Agora Verkehrswende, der in den vergangenen drei Jahren mit mehr als 20 wissenschaftlichen Studien von sich reden machte, beschreitet mit seiner jüngsten Veröffentlichung einen neuen Kommunikationsweg: Es ist ein Comic über die Verkehrswende - Titel: „Abgefahren!“.

„Der Begriff Verkehrswende hat in jüngerer Vergangenheit enorm an Popularität gewonnen“, sagt Christian Hochfeld, Direktor von Agora Verkehrswende. An wichtigen Erkenntnissen und guten Argumenten mangle es nicht. Trotzdem lasse die Wende auf sich warten. „Machen wir uns nichts vor, bisher ist es ein recht kleiner Kreis, der sich ernsthaft mit dieser Thematik befasst. Um das zu ändern, haben wir uns zu einem Experiment entschlossen und in Zusammenarbeit mit Ellery Studio diese infografische Erzählung zur Verkehrswende geschaffen.“

In Mittelpunkt der Bildergeschichte steht eine Familie, in der sich drei Generationen begegnen, die sich über alle möglichen Facetten der Verkehrswende unterhalten – und streiten. Hinzu kommt der Familiendackel, der sich als besonders widerspenstiger Charakter erweist, am Ende aber für die Verkehrswende geradezu brennt. „Warum wir sie brauchen“ und „Wie sie gelingt“ heißen die Überschriften der beiden Hauptkapitel. Abgerundet wird das Werk durch einen Ausblick auf eine Zukunft ohne Stau, Schmutz, Lärm – und natürlich ohne die Treibhausgasemissionen des Verkehrs. „Die Geschichte ist zwar fiktiv, aber unser Comic ist mit Daten gespickt – und alle sind mit Quellenangaben belegt“, sagt Hochfeld. „Auf diese Weise versuchen wir auch, eine Devise umzusetzen, mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel vor Kurzem beim Weltwirtschaftsforum in Davos für Aufmerksamkeit gesorgt hat: ‚Emotionen mit den Fakten versöhnen‘“.

„Informationen erreichen Menschen dann, wenn sie einen Bezug zu ihrem persönlichen Alltag herstellen und nicht mit erhobenem Zeigefinger daherkommen“, sagt Bernd Riedel, Mitgründer und Kreativdirektor von Ellery Studio. „Persönliche Relevanz, Leichtigkeit und

Pressekontakt:

Dr. Fritz Vorholz | Strategische Kommunikation

E: fritz.vorholz@agora-verkehrswende.de | T: +49 30 70 01 43 53 05 | M: +49 151 15 97 99 76

Spaß bei der Lektüre bahnen den Weg in die Köpfe der Menschen. Unsere infografische Novelle verpackt harte Fakten rund um unsere Mobilität so, dass sie leicht konsumierbar sind – und hoffentlich die Grundlage dafür schaffen, dass sich die Dinge zum Besseren wenden.“

Die Bildergeschichte wendet sich an interessierte Laien, die von Fachpublikationen eher abgeschreckt werden. „Fachsprache ist für die Kommunikation unter Fachleuten nützlich“, sagt Hochfeld. Es komme dabei nicht darauf an, auch ‚normale‘ Leser zu erreichen. „Die Verkehrswende ist aber eine Herausforderung, die alle angeht. Deshalb sollten auch alle verstehen, worum es geht“, so Hochfeld. „Wir hoffen, mit unserem Comic einen Beitrag zu leisten, der das gesellschaftliche Verständnis für die Notwendigkeit der Verkehrswende stärkt.“

Die Infografische Novelle zur Verkehrswende mit dem Titel: „Abgefahren!“ steht unter www.agora-verkehrswende.de/veroeffentlichungen/abgefahren/ kostenlos zum Download zur Verfügung.

Agora Verkehrswende ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation.

Pressekontakt:

Dr. Fritz Vorholz | Strategische Kommunikation

E: fritz.vorholz@agora-verkehrswende.de | T: +49 30 70 01 43 53 05 | M: +49 151 15 97 99 76